

Steiermark Tourismus steuert auf Rekordjahr zu

wo?
gibt's
was?

Aktionen und
Flugblätter
im Überblick!

Mit 11,4 Millionen Nächtigungen kann der steirische Tourismus ein Rekordergebnis verzeichnen. Wesentlichen Beitrag zum Ergebnis leisteten der Rekordwinter und der Sommertourismus mit dem Formel 1 Grand Prix.

Zuletzt aktualisiert: **26.11.2014 um 14:35 Uhr**



Der "Rekordwinter 2013/2014" mit einem Plus von knapp 60.000 Nächtigungen trug zum Rekordergebnis bei Foto © Steiermark Tourismus

Das wettermäßig durchwachsene Jahr hat sich kaum negativ auf die steirischen Tourismuszahlen ausgewirkt. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde laut Hochrechnung ein neuer Rekord verzeichnet: Die Zahl der Ankünfte stieg um 2,3 Prozent auf 3,55 Millionen Gäste, bei den Nächtigungen gab es mit 11,4 Millionen ein Plus von 1,2 Prozent, hieß es am Mittwoch seitens des Steiermark Tourismus.

Die hochgerechneten Zahlen der Landesstatistik Steiermark beziehen sich auf das Tourismusjahr November 2013 bis Oktober 2014 und weisen 135.850 mehr Nächtigungen aus als im Jahr davor. Die Ankünfte stiegen um exakt 80.441 Gäste. "Im Sommer wurde sogar heuer das beste Ergebnis seit über 40 Jahren erzielt", meinte LHStv. Hermann Schützenhöfer (ÖVP). Trotz der neuen Rekorde wolle Geschäftsführer Erich Neuhold weiterhin vor allem an der internationalen Ausrichtung arbeiten.

"Rekordwinter 2013/2014"

Einen wesentlichen Beitrag zum Ergebnis hätten der "Rekordwinter 2013/2014" mit einem Plus von knapp 60.000 Nächtigungen sowie der Sommertourismus in den Monaten Mai und Juni etwa mit dem Formel 1

Grand Prix geleistet. Obwohl sich das Wetter nicht in den Zahlen widerspiegelt, sei die ungünstige Witterung sehr wohl an der Stimmung erkennbar gewesen, erklärten die Touristiker. Auch viele Hüttenwirte hatten bei den vielen Regentagen zu stöhnen.

Leicht gesunken sind die Ankünfte aus Wien (minus 1,0 Prozent) sowie die Übernachtungen aus dem gesamten Inland (minus 0,5 Prozent). International haben vor allem die Übernachtungen deutscher (plus 2,8 Prozent) und tschechischer (plus 8,4 Prozent) Touristen zugenommen.

Im Zehn-Jahres-Vergleich ist der Trend deutlich erkennbar: Seit 2005 kommen über 704.000 mehr Gäste (plus 34,2 Prozent) in der Steiermark an und bei den Nächtigungen ist ein Plus von 18,2 Prozent (rund 1,76 Mio.) zu verzeichnen.

Mehr aus dem Web

**Tourismus: Stadt will bis 2020
rund 18 Millionen
Nächtigungen**
(diepresse.com)

**Dow Jones schafft kleines
Plus**
(wirtschaftsblatt.at)

**Tourismus - „Wir brauchen
einen größeren Gästemix“**
(wirtschaftsblatt.at)

**Personalvertreter: Hohe
Wahlbeteiligung zeichnet sich
ab**
(diepresse.com)

**Wien-Tourismus vor neuem
Allzeit-Hoch**
(diepresse.com)



Der neue Jeep Cherokee

Built free. Als 4x4 mit € 5.000.- Kundenvorteil. Schon ab €34.890.- inkl. 4 Jahre Garantie**. Jetzt Probefahrt buchen! [mehr](#)



Euro-Untergang in Kürze

Ihr Geld ist in Gefahr! Jetzt kommt die dramatische Wahrheit ans Licht: Deutschland, alles ist vorbei! [mehr](#)

powered by plista

- AGB
- Impressum & Kontakt
- Über uns
- Aboangebote
- Tarif & Mediendaten

Zum Seitenanfang

Angebote der Styria Media Group:

- Börse Express
- Die Presse
- ichkoche.at